

Enovos erklärt Austritt aus VEWSaar und BDEW

Die Enovos Deutschland SE tritt zum 31.12.2015 aus dem Verband der Energie- und Wasserwirtschaft des Saarlandes e.V. (VEWSaar) und dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) aus. Die Unternehmensleitung begründet diesen Entschluss unter anderem mit einer nicht ausreichenden Berücksichtigung gaswirtschaftlicher Belange – eine Wahrnehmung, die von vielen Vertretern der Gaswirtschaft seit Jahren geteilt wird. Darüber hinaus, so Dr. Peter Hamacher, Geschäftsführender Direktor der Enovos Deutschland SE, halte der BDEW an Geschäftsmodellen einiger weniger fest. „Die vom BDEW vertretene Position in Bezug auf die sog. Kapazitätsmärkte ist lediglich den Betreibern von fossilen oder nuklearen Bestandskraftwerken dienlich und unterstützt somit ein Verharren in alten Erzeugungs- und Netzstrukturen. Dem vom Bürger, aber auch von der nachhaltig wirtschaftenden Industrie geforderten Trend zur dezentralen Energieerzeugung und –verteilung auf Basis Erneuerbarer Quellen wird damit ein Bärendienst erwiesen.“, so Dr. Hamacher. Angesichts dieser für Enovos wenig hilfreichen bzw. entgegengesetzten Positionen sieht das Unternehmen seine Interessen nicht mehr ausreichend vertreten.

EDSE/008/22.06.2015

Die Enovos Gruppe

Enovos International S.A. ist eine Holdinggesellschaft mit Verwaltungssitz im Großherzogtum Luxemburg und steht an der Spitze der Enovos Gruppe. Neben ihren Aktivitäten im Bereich der Energieversorgung umfasst die Enovos Gruppe auch den Netzbetreiber Creos Luxembourg S.A. und dessen deutsche Tochtergesellschaft Creos Deutschland GmbH. Creos betreibt Transport- und Verteilernetze für Strom und Erdgas. Als Energieversorger auf dem luxemburgischen, deutschen, französischen und belgischen Energiemarkt, liefert Enovos Strom, Erdgas und erneuerbare Energien für Industrien, KMU's, Weiterverteiler und Privathaushalte. Über sein Kerngeschäft hinaus, baut das Unternehmen seine Aktivitäten im Bereich der Erneuerbaren Energien signifikant aus.

Die Enovos Gruppe beschäftigt derzeit mehr als 1.400 Mitarbeiter, verfügt über mehr als 300.000 Lieferpunkte (Strom und Erdgas), betreibt mehr als 9.000 km Stromleitungen und mehr als 3.600 km Ferngasleitungen.

Mit einem Anteil von 25,44 % ist der Staat Luxemburg größter Aktionär der Enovos International S.A., die SNCI - Société Nationale de Crédit et d'Investissement – hält 10,01 % und die Stadt Luxemburg 8,00 % der Aktien. Weitere Aktionäre sind: ARDIAN 23,48 %, RWE 18,36 %, E.ON 10,00 % und GDF Suez 4,71 %.

Pressekontakt:

Dr. Stephan Oberhauser

Enovos Deutschland SE

Leiter Unternehmenskommunikation

T +49 (0)681 8105-549

M +49 (0)160 9288 7322

stephan.oberhauser@enovos.eu